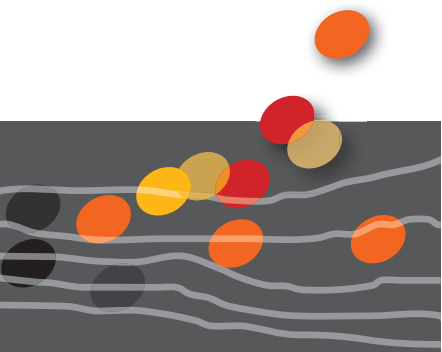


So, 8. Dezember 2019, 17:00 Uhr, Riedbergkirche Ried i. I

Schwanthaler Vokalensemble



Adventkonzert Sonntag, 8. Dezember 2019 17:00, Riedbergkirche Ried/I

Programm:

J. Biebl (1906-2001):

Ave Maria (7stimmige Motette)

M. Lauridsen (*1943):

O Nata Lux (4stimmige Motette)

O Magnum Mysterium (4stimmige Motette)

H. Praetorius (1560 - 1629):

Angelus ad Pastores (Doppelchörige Motette)

Hodie completi sunt (Doppelchörige Motette)

D. Buxtehude (1637 - 1707):

Der Herr ist mit mir BuxWV 15

(Kantate für Chor und Streichinstrumente)

J.S. Bach (1685-1750):

Lobe den Herren BWV 137

(Kantate für Soli, Chor und Instrumente)

Solisten:

Alt: Eva Schossleitner, Salzburg

Tenor: Richter Grimbeek, Weibern

Bass: Bernhard Forster, Passau

Instrumentalensemble:

Concerto Stella Filante auf Originalinstrumenten

Leitung: Christian Baumkirchner

www.schwanthaler-vokalensemble.jimdo.com



Liebe Freunde des Schwanthaler Vokalensembles!

„Wenn das Singen bedroht ist, verstummen die Seelen. Wollen wir es soweit kommen lassen?“
So die evangelisch-lutherische Pfarrerin Margot Käßmann in einer flammenden Predigt über die Bedeutung der Musik in der Pfarrgemeinde und für den Menschen überhaupt. Für Martin Luther gehört die Musik zu den segensreichsten Gaben der Schöpfung. Er bezeichnet sie als *„Heil bringende und fröhliche Kreatur“* und beschreibt die Welt als klingende Schöpfung: *„Ich wollte von Herzen gern diese schöne und köstliche Gabe Gottes, die freie Kunst der Musica, hoch loben und preisen. Weil diese Kunst von Anfang der Welt allen Kreaturen von Gott gegeben und von Anfang mit allen geschaffen ist, denn da ist mitnichten nichts in der Welt, das nicht ein Schall und Laut von sich gebe.“*

Der Musik als Nahrung und Miterhalter der geistigen und seelischen Gesundheit einen besonderen Stellenwert im menschlichen Leben zu geben, scheint in unserer, von digitalen „Signations“ und kaltem Kalkül geprägten Gegenwart, fast weltfremd. Doch was passiert alltäglich mit den Seelen unzähliger junger Menschen, die im Umgang mit Gewaltvideos und interkontinentalen Computerchats in nächtelangen Bildschirm-sitzungen völlig in die Virtualität abgleiten? Die unbemerkt mit Angstzuständen im Sog des Mainstreams nicht nur ihre Wurzeln und ihre Kreativität verlieren, sondern ihnen auch ihre soziale Einbindung in die Gesellschaft abhanden kommt? Da ist es doch höchste Zeit, sich über den Seelenzustand so vieler betroffener Menschen Gedanken zu machen, bevor sie Gefahr laufen zu *verstummen!* Und: Wo bleibt die Psychohygiene, das Singen, das Musizieren?! In Anbetracht dessen, erscheinen die Worte der Seelsorger Luther und Käßmann nicht nur absolut zeitlos, sondern auch motivierend, weiterhin Musik für die Seelen unserer Zuhörer anzubieten. Reinhard Mey würde dazu wohl sagen: *„Da lob ich mir ein Stück Musik von Hand gemacht.“*

Die Sängerinnen und Sänger des Schwanthaler Vokalensembles möchten mit der begeisterten Fröhlichkeit, die Martin Luthers Worte versprühen, das Adventkonzert zu einer bereichernden Seelenspeise werden lassen.

Obmann u. künstlerischer Leiter des Vereines „Schwanthaler Vokalensemble“

Vorverkauf: € 18, Abendkassa: € 20, Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt, Jugendl., Schüler u. Studenten: € 12
Vorverkaufskarten bei Ensemblemitgliedern und im Musikhaus Maurus / Ried im Innkreis